

Provenienz macht Geschichte (Köln, 28 Jan 16)

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln, 28.01.2016

hartmann@wallraf.museum

Provenienz macht Geschichte.

Quellen und Methoden zur Erforschung der Herkunft von Zeichnungen zwischen 1933 und 1945

Anlässlich der Ausstellung "Provenienz macht Geschichte. Ankäufe deutscher Zeichnungen des 19. Jahrhunderts im Nationalsozialismus" wird am 28. Januar 2016 im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud eine Tagung stattfinden, die sich im Besonderen dem jungen Forschungsfeld der Provenienzrecherche von Zeichnungen widmen wird.

Ziel der Tagung ist es, die Erfahrungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die derzeit in ganz unterschiedlichen Projekten die Herkunft von Zeichnungen und Druckgraphiken für den Zeitraum zwischen 1933 und 1945 erforschen, mit ihren vielfältigen methodischen Ansatzpunkten vorzustellen und zugleich Strategien und Lösungsansätze hinsichtlich der Identifizierung von NS-Raubkunst auf dem Gebiet der Graphik erstmals zu bündeln.

PROGRAMM

9:00 Uhr

Registrierung

9:30 Uhr

Begrüßung & Einführung

Thomas Ketelsen, Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Leiter der Graphischen Sammlung

Milena Karabaic, LVR-Dezernentin Kultur & Landschaftliche Kulturpflege

Jasmin Hartmann, Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Graphische Sammlung

Panel I

Ausgangspunkt: Untersuchungsgruppen

10:00 Uhr

"Deutsche Handzeichnungen des XIX. Jahrhunderts aus verschiedenem Besitz" - Provenienzforschung in der

"Sammlung der Zeichnungen" am Kupferstichkabinett Berlin

Hanna Strzoda, Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett

10:20 Uhr

Provenienzforschung an der Albertina Wien am Beispiel der Sammlungen von Marianne Schmidl und Carl

Heumann

Julia Eßl, Albertina Wien

10:40 Uhr

Die Aquarelle und Zeichnungen Rudolf von Alts aus der "Sammlung" Martin Bormann. Eine Überweisung aus

"ehemaligem NS-Besitz" an die Staatliche Graphische Sammlung München

Meike Hopp, Zentralinstitut für Kunstgeschichte München

11:00 Uhr

Fragen & Diskussion

11:20 - 11:40 Uhr

Kaffee & Tee

Panel II

Ausgangspunkt: Sammlerbiographien des 20. Jahrhunderts

11:40 Uhr

"Nur sammelt er jetzt und seither Handzeichnungen" - Rekonstruktionsversuche der Sammlung Fritz Grünbaum (1880-1941)

Pia Schönberger, Albertina Wien

12:00 Uhr

Expressionistische Druckgraphik unter der Lupe - Provenienzforschung zur Düsseldorfer Sammlung Dr. Hans

Lühdorf (1910-1983) im Museum Kunstpalast Düsseldorf

Gunda Luyken / Hedda Finke, Stiftung Museum Kunstpalast Düsseldorf

12:20 Uhr

Phantom Gervais? Auf der Suche nach einem Sammler von Kirchner-Graphiken

Sandra-Kristin Diefenthaler, Staatsgalerie Stuttgart

12:40 Uhr

Fragen & Diskussion

13:00 - 14:30 Uhr

Mittagspause

Panel III

Ausgangspunkt: Quellen und Kontextforschung

14:30 Uhr

Das Graphische Kabinett des "Führermuseums Linz"

Birgit Schwarz, Universität Wien, Institut für Kunstgeschichte

14:50 Uhr

"...und das Übrige an den richtigen Spezialhandel weiterleiten ...": Leipziger Kunsthändler als Akteure und Profiteure im Netzwerk des NS-Kunstraubs

Monika Gibas, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Geschichte

15:10 Uhr

Fragen & Diskussion

15:30 - 16:00 Uhr

Kaffee und Tee

16:00 Uhr

Untersuchungen zur Provenienz von Zeichnungen des 19. und 20. Jahrhunderts in den Kölner Sammlungen

Britta Olényi von Husen / Marcus Leifeld, Museumsreferat der Stadt Köln

16:20 Uhr

Das Inventarbuch als Sackgasse. Zu den Ankäufen französischer Zeichnungen in der Staatlichen Kunsthalle

Karlsruhe 1965-1990

Tessa Friederike Rosebrock, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

16:40 Uhr

Die Datenbank Marques de Collections de Dessins & d'Estampes. Dokumentation und Kommunikation: Geschichte und Zukunft.

Peter Fuhring, Fondation Custodia, Paris

17:00 Uhr

Fragen, Diskussion und Zusammenfassung

17:30 -19:00 Uhr

Möglichkeit des kostenfreien Besuchs der Ausstellung "Provenienz macht Geschichte" sowie gemeinsamer Umtrunk im Café Richartz im Foyer des Museums (Selbstzahler)

19:00 Uhr

Die Wiederbelebung des 19. Jahrhunderts - zwischen Ideologie und Kunstgeschmack

Gespräch mit Florian Illies, Auktionshaus Villa Grisebach, Berlin

Mit anschließendem Kunz-Mahl im Foyer des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei; um eine Anmeldung bis zum 19. Januar 2016 wird gebeten. Das Tagungsprogramm finden Sie auch unter: <http://www.wallraf.museum/ausstellungen/aktuell/2015-11-provenienz/>

Ansprechpartnerin

Jasmin Hartmann

E-Mail:hartmann@wallraf.museum<<mailto:hartmann@wallraf.museum>>

Telefon:0221 . 221 226 66

Fax: 0221 . 221 226 29

Tagungsort:

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud,

Obenmarspforten (am Kölner Rathaus),
50667 Köln

Quellennachweis:

CONF: Provenienz macht Geschichte (Köln, 28 Jan 16). In: ArtHist.net, 10.01.2016. Letzter Zugriff
08.08.2025. <<https://arthist.net/archive/11930>>.